214 neue Studenten aus 36 Ländern: Erfolgszahlen zum Studienstart an der HHL Leipzig Graduate School of Management

214 neue Studenten aus 36 Ländern: Erfolgszahlen zum Studienstart an der HHL Leipzig Graduate School of Management

Zum Herbstsemester 2014 beginnen 214 neue Studierende aus 36 Ländern ihr Studium an der HHL Leipzig Graduate School of Management. Die Studentenzahl an der HHL liegt damit bei ca. 600 und hat sich seit 2011 um gut 60 Prozent erhöht. Während einer festlichen Zeremonie schrieben sich heute die neuen HHLler für das Vollzeit- sowie Teilzeit-Master-in-Management-Programm (M.Sc.), das Vollzeit-MBA- und das Doktoranden-Programm an der Leipziger Business School ein. Auch 62 Austauschstudenten aus 20 Ländern haben ihr Studium an der HHL begonnen.
Am neuen Studienort der HHL in Köln startet erstmalig das berufsbegleitende Master-Programm in Management (M.Sc.). Erfreulich: Dieses HHL-Programm kann 2014 ein über 50-prozentiges Wachstum im Vergleich zum Vorjahr verbuchen.

Den Festvortrag während der Immatrikulationsfeier hielt Christian Strenger, Akademischer Direktor des Center for Corporate Governance an der HHL. Der international renommierte Corporate-Governance-Experte ist u.a. Mitglied des Aufsichtsrates der DeAWM Investment GmbH und Mitglied der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex. Der neu-bestellte Honorarprofessor der HHL hob innerhalb seines Vortrags die Relevanz der ökonomischen Bildung als einen wichtigen Grundstein für eine bessere Gesellschaft hervor. Mit Blick auf die neuen HHL-Studenten sagte er: "Wirtschaftsstudenten haben heutzutage ein anspruchsvolles Curriculum zu absolvieren. Anstelle von formal getriebenen Grundkenntnissen sollten sie verstärkt ihre ?weichen Fähigkeiten?, die so genannten Soft Skills, die Kultur und Ethik zum Inhalt haben, weiterentwickeln. Die Kombination mit Praktika und Auslandssemestern ist die heute stark verbreitete Studienvariante, die Top-Wirtschaftshochschulen wie die HHL anbietet. Diese Anstrengungen lohnen sich auch im Hinblick auf lukrative Einstiegspositionen und lebenslange Chancen."

HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagte bei der Begrüßung der neuen Studenten: "Sie haben die richtige Wahl getroffen, studieren Sie doch an einer exzellenten universitären Einrichtung, die Ende des vergangenen Jahres vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft als eine der besten Gründerhochschulen in Deutschland ausgezeichnet wurde. Alle Instrumente und Methoden, die Sie sich während des HHL-Studiums aneignen können, sind ohne Zweifel sehr nützlich. Darüber hinaus ist es unsere Mission Sie in den kommenden Jahren aber auch zu verantwortlichen und unternehmerisch denkenden Führungspersönlichkeiten auszubilden."

Prof. Pinkwart fügte hinzu: "Der Aufwuchs an Studierenden von etwas mehr als 350 im Jahr 2011 auf insgesamt 600 in diesem Herbst ist beachtlich. Auch vor dem Hintergrund, dass damit ein wesentliches Ziel unseres Zukunftskonzepts innovate125 zwei Jahre vor Plan bereits erfüllt ist. Besonders freue ich mich über die hohe Internationalität unter den Studierenden, die in diesem Jahr nochmals gesteigert werden konnte. Mit dem heutigen Tag nehmen Studenten aus 36 Ländern und fünf Kontinenten ihr Studium an der HHL auf. Dies zeichnet nicht nur Deutschlands traditionsreichste Business School aus, die seit jeher für ihre hohe Internationalität bekannt ist -
man denke allein an die mittlerweile über 130 Partneruniversitäten der HHL; es ist zudem auch ein positives Attribut für die internationale Konkurrenzfähigkeit des Studien- und Wissenschaftsstandorts Sachsen."

Erstmalig: Immatrikulation für den neuen Studienort Köln

Im Zusammenhang mit der Einschreibung für den neuen HHL-Studienort Köln sagte Roberta-Maria Krapp (23), Beraterin bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY (früher Ernst & Young) in München: "Nach meinem Bachelorstudium stand es für mich zunächst fest, das im Studium angeeignete Wissen durch eine konkrete Berufstätigkeit zu erweitern. Nach einem Jahr bei Ernst & Young wurde mir angeboten, mich durch ein Masterstudium akademisch weiterzuqualifizieren. Die Möglichkeit, auf Vollzeitbasis weiterhin bei spannenden Projekten in meinem Unternehmen involviert sein zu können und parallel berufsbegleitend ein anspruchsvolles Masterstudium absolvieren zu können, hat mich dazu bewogen, das Part-Time-M.Sc.-Studium an der HHL in Köln zu beginnen." Ihr Kommilitone, der Niederländer Aron Ogbayohanes (28), arbeitet als Manager bei der Deutschen Telekom in Bonn. Er sagte: "Ich bin von den Inhalten und der Tiefe des M.Sc.-Studiums der HHL sowie von der Kultur und Identität der Business School überzeugt. Ein weiterer entscheidender Faktor ist die Beteiligung der HHL an der akademischen Mitarbeiter-Förderung meiner Firma, dem so genannten "Bologna@Telekom"-Programm, was für mich ein Qualitätsmerkmal darstellt."

Integriert in das HHL-Curriculum: Wirtschafts- und Unternehmensethik

Bevor die Studenten jedoch in den HHL-Alltag eintauchen, widmen sie sich am morgigen, zweiten "Welcome Day" dem Thema "Leitbild für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft". An der Veranstaltung werden Harald Heppner und Astrid Messmer Rodriguez (Deutsche Lufthansa Group), Frank Ruhland, Mandy Baum und Judith Kraft (VNG - Verbundnetz Gas AG) sowie Dr. Martin von Broock und Dr. Manuela Glass (Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik) aktiv teilnehmen. Der zweite Tag dient dazu, die Studierenden für den Themenkomplex Nachhaltigkeit & Verantwortung zu sensibilisieren, welcher einen zentralen Bestandteil des HHL-Selbstverständnisses darstellt. Während des Tages erarbeiten die neuen HHL-Studenten eigene Stellungnahmen und präsentieren diese. Die Veranstaltung wird vom Dr. Werner Jackstädt-Lehrstuhl für Wirtschafts- und Unternehmensethik der HHL verantwortet.

Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der traditionsreichsten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Im Masters in Management-Ranking 2013 der Financial Times steht das Vollzeit-M.Sc.-Programm der HHL weltweit auf Platz 9, das Part-time MBA-Programm kommt innerhalb des Executive MBA-Ranking 2013 der Financial Times auf Platz 69. Das internationale Medium platziert die HHL zudem international auf Platz 1 hinsichtlich der inhaltlichen Fokussierung auf "Entrepreneurship". 2013 hat der Stifterverband die HHL als eine der führenden Gründerhochschulen in Deutschland ausgezeichnet. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. http://www.hhl.de

Weitere Informationen:

http://www.hhl.de
http://www.hhl.de/cologne
http://www.hhl.de/msc
http://www.hhl.de/part-time-msc
http://www.hhl.de/promotion
http://www.hhl.de/mba
http://www.hhl.de/international

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management
Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild